

„Ihre Finanzierung: in sichereren Händen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vertrauliche Selbstauskunft

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Kreditanfrage für			
<input type="checkbox"/> Kauf einer bestehenden Immobilie	<input type="checkbox"/> Kauf eines Neubaus		
<input type="checkbox"/> Eigenes Bauvorhaben	<input type="checkbox"/> Umbau/Modernisierung		
<input type="checkbox"/> Anschlussfinanzierung	<input type="checkbox"/> Kapitalbeschaffung für andere Zwecke		
Angaben zur Person		Konto-Nr.	
Antragsteller:			
Name, Vorname, ggf. Geburtsname		Geburtsdatum	
Beruf	Arbeitgeber	seit	
Straße, Hausnummer, PLZ Wohnort		eMail	Telefon/Handy
Mitantragsteller:			
Name, Vorname, ggf. Geburtsname		Geburtsdatum	
Beruf	Arbeitgeber	seit	
Straße, Hausnummer, PLZ Wohnort		eMail	Telefon/Handy
Familienstand		Zahl der Kinder mit Geburtsdatum:	
<input type="checkbox"/> ledig		_____	
<input type="checkbox"/> verheiratet		_____	
<input type="checkbox"/> verwitwet		_____	
<input type="checkbox"/> geschieden		_____	
<input type="checkbox"/> getrennt lebend			
<input type="checkbox"/> nicht eheliche Lebensgemeinschaft		Güterstand (bei verheirateten Kunden)	
<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft		<input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft	
		<input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft	
		<input type="checkbox"/> Gütertrennung	
		<input type="checkbox"/> Sonstiger/Ehevertrag	
Private Einnahmen		Private Ausgaben	
(netto - monatlich)	Euro	(monatlich)	Euro
Gehalt/Lohn/Pension/Rente	_____	Lebenshaltungskosten	_____
Gehalt/Lohn/Pension/Rente (Partner)	_____	Baufinanzierung	_____
Kindergeld	_____	Bank-/Ratenkredit	_____
Mieteinnahmen (Kaltmiete)	_____	Leasingraten	_____
Unterhalt	_____	priv. Krankenversicherung	_____
Ihre Ergänzungen:	_____	Prämien Lebensversicherungen	_____
	_____	Prämien sonstige Versicherungen	_____
	_____	Bausparraten	_____
	_____	Sparraten	_____
	_____	Unterhaltszahlungen	_____
	_____	Steuern/Abgaben	_____
	_____	sonstige Ausgaben	_____
	_____	Zwischensumme	_____
	_____	Mietzahlungen (Kaltmiete)	_____
Summe Einnahmen		Summe Ausgaben	

Vermögen in EUR						
<input type="checkbox"/> nein, es besteht keines. <input type="checkbox"/> nur bei der Volksbank Esslingen eG. <input type="checkbox"/> ja, gemäß folgender Auflistung:						
				Kreditnehmer		Mitantragsteller
Immobilien (Verkehrswert) <small>(detaillierte Angaben unter: Immobilienvermögen)</small>						
Bankguthaben						
Wertpapiere (Kurswert)						
Bausparguthaben						
Beteiligungen						
Versicherungen (Rückkaufswert)						
sonstiges Vermögen						
Summe						
Ergänzende Angaben zu Personenversicherungen						
<input type="checkbox"/> nein, es bestehen keine. <input type="checkbox"/> nur bei der Volksbank Esslingen eG. <input type="checkbox"/> ja, gemäß folgender Auflistung:						
Versicherungsnehmer/ versicherte Person	Versicherungs-summe EUR	bestehend seit	Monat/Jahr d. Fälligkeit	Versicherungs-gesellschaft	Jahresbeitrag EUR	aktueller Rück-kaufswert EUR
gesamter Rückkaufswert						
Immobilienvermögen 1						
<input type="checkbox"/> nein, es besteht keines. <input type="checkbox"/> nur bei der Volksbank Esslingen eG. <input type="checkbox"/> ja, gemäß folgender Auflistung:						
Objektadresse:						
Objektart:				<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung		<input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte
				<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus		<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus
				<input type="checkbox"/> Reihenhaus		<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Eigentümer:						
				<input type="checkbox"/> eigengenutzt		<input type="checkbox"/> vermietet
				monatl. Mieteinnahme kalt EUR: _____		
Baujahr:				Anschaffungsjahr:		
Kaufpreis bzw. Herstellungskosten:				Verkehrswert:		
Wohnfläche in m ² :				m ³ umbauter Raum (bei Haus):		
Anzahl Garagen:				Anzahl Stellplätze:		
eingetragene Grundschulden:				monatliche Rate:		
restliche Darlehensschuld:						

Immobilienvermögen 2			
Objektadresse			
Objektart:	<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung	<input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte	
	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	
	<input type="checkbox"/> Reihenhhaus	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Eigentümer:			
	<input type="checkbox"/> eigengenutzt	<input type="checkbox"/> vermietet	
	monatl. Mieteinnahme kalt EUR: _____		
Baujahr:		Anschaffungsjahr:	
Kaufpreis bzw. Herstellungskosten:		Verkehrswert:	
Wohnfläche in m ² :		m ³ umbauter Raum (bei Haus):	
Anzahl Garagen:		Anzahl Stellplätze:	
eingetragene Grundschulden:		monatliche Rate:	
restliche Darlehensschuld:			

Immobilienvermögen 3			
Objektadresse			
Objektart:	<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung	<input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte	
	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	
	<input type="checkbox"/> Reihenhhaus	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Eigentümer:			
	<input type="checkbox"/> eigengenutzt	<input type="checkbox"/> vermietet	
	monatl. Mieteinnahme kalt EUR: _____		
Baujahr:		Anschaffungsjahr:	
Kaufpreis bzw. Herstellungskosten:		Verkehrswert:	
Wohnfläche in m ² :		m ³ umbauter Raum (bei Haus):	
Anzahl Garagen:		Anzahl Stellplätze:	
eingetragene Grundschulden:		monatliche Rate:	
restliche Darlehensschuld:			

Verbindlichkeiten in EUR		
<input type="checkbox"/> nein, es bestehen keine. <input type="checkbox"/> nur bei der Volksbank Esslingen eG. <input type="checkbox"/> ja, gemäß folgender Auflistung:		
	Antragsteller	Mitantragsteller
Bürgschaften		
Mitverpflichtungen		
Steuerverbindlichkeiten		
sonstige Verbindlichkeiten		
Summe		

Hypotheken- u. Grundschulddarlehen/sonstige Kredite/Leasing

- nein, es bestehen keine.
 nur bei der Volksbank Esslingen eG.
 ja, gemäß folgender Auflistung:

Kreditnehmer ist:	momentane Restschuld	monatl. Rate	Zinssatz fest bis	Institut	Verwendungszweck
<input type="checkbox"/> Antragsteller					
<input type="checkbox"/> Mitantragsteller					
<input type="checkbox"/> Antragsteller					
<input type="checkbox"/> Mitantragsteller					
<input type="checkbox"/> Antragsteller					
<input type="checkbox"/> Mitantragsteller					
<input type="checkbox"/> Antragsteller					
<input type="checkbox"/> Mitantragsteller					

Bestehen oder bestanden in den letzten 10 Jahren Mahnverfahren oder Zwangsklagen, Zwangsvollstreckungen, Verfahren zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung, Insolvenz oder Vergleichsverfahren?

- Antragsteller**
- nein
 ja, und zwar:

- Mitantragsteller**
- nein
 ja, und zwar:

Bankverbindung

Kontonummer:	Bankleitzahl:	Kreditinstitut:
--------------	---------------	-----------------

Zustimmung zur Bankauskunft

Der Antragsteller stimmt zu, dass die oben genannte Bank einmalig der Volksbank Esslingen eG über ihn eine Bankauskunft nach Nr. 2 AGB erteilt.

Auskunftsanfrage

Die Volksbank Esslingen eG darf beim Grundbuchamt, Handelsregister, Güterrechtsregister oder Einwohnermeldeamt Auskünfte einholen, sich Unterlagen - insbesondere Abschriften aus öffentlichen Registern - beschaffen und dort Einsicht in die Register und Akten nehmen. Bei dem u. U. erforderlich werdenden Nachweis des berechtigten Interesses wird die Bank das Bankgeheimnis wahren.

Unterlagen

Die von der Volksbank Esslingen eG benötigten, aber nicht beigelegten Unterlagen werden nachgereicht.

Vollständigkeitserklärung

Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

AGB-Einbeziehungsklausel

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank (AGB). Die AGB können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

Ort	Datum	Unterschrift Antragsteller
Ort	Datum	Unterschrift Mitantragsteller

SCHUFA-Klausel zu Kreditanträgen	Für bankinterne Bearbeitung, bitte bei Schriftwechsel angeben. Nr.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Volksbank Esslingen eG, Fabrikstr. 5, 73728 Esslingen¹

übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuchs, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Volksbank Esslingen eG, Fabrikstr. 5, 73728 Esslingen¹
insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

¹ Zu personalisieren.

SCHUFA-Information

1 Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11 - 92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o. g. Anschrift, z. Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datschutz@schufa.de erreichbar.

2 Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beakunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäfts (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau.
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z. B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine längerwährende Speicherung erforderlich ist.

3 Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11 - 92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

4 Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z. B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z. B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z. B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund, einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.